Stadt Voerde (Niederrhein)

Sachverhalt:

Resolution zum Sachlichen Teilplan „Regionale Kooperationsstandorte" des Regionalplan Ruhr

Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW:

Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt die als Anlage beigefügte Resolution zum Sachlichen Teilplan „Regionale Kooperationsstandorte" des Regionalplan Ruhr.

Der Regionalverband Ruhr beabsichtigt in der Verbandsversammlung am 25.06.2021, den Aufstellungsbeschluss für den o. g. Teilplan zum Regionalplan Ruhr zu fassen. Eine erste Vorberatung ist bereits im Planungsausschuss am 26.05.2021 vorgesehen.

Die Stadt Voerde (Niederrhein) hat sich durch einen einstimmigen Ratsbeschluss gegen die vollständige Ausweisung der rund 60 ha großen Fläche als Kooperationsstandort ausgesprochen. Auf einer Teilfläche soll statt einer gewerblichen Nutzung durch Ausweisung einer ASB-Fläche ein dauerhaftes Wohnen ermöglicht werden. Auch wurden weitere Einwendungen zur Art der gewerblichen Nutzung gemacht. Der RVR beabsichtigt nicht, den Belangen der Stadt Voerde nachzukommen.

Die Stadt Voerde sieht sich daher in ihrem verfassungsrechtlich garantierten Recht auf die kommunale Planungshoheit verletzt. Diesem Umstand soll durch eine entsprechende Resolution Rechnung getragen werden.

Da es bei dieser Resolution nicht um ein einfaches Geschäft der laufenden Verwaltung im Sinne des § 41 Abs. 3 GO NRW handelt, bedarf es der Zustimmung des Rates. Aufgrund der gesetzten Fristen durch den Regionalverband Rhein-Ruhr mit Erstberatung im Planungsausschuss am 26.05.2021 ist ein weiterer zeitlicher Verzug bis zur nächsten Ratssitzung am 29.06.2021 sowie zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.06.2021 nicht möglich, so dass eine Dringlichkeitsentscheidung gefasst werden muss, die gemäß § 60 (1) Satz 3 GO NRW dem Rat in seiner nächsten Sitzung zur Genehmigung vorzulegen ist.

Voerde, 18.05.2021

Bürgermeister

Haarmann

Voerde, 18.05.2021

Ratsmitglied

Hülser

Anlage:

Stadt Voerde (Niederrhein)

Resolution

zur Aufstellung des Sachlichen Teilplans „Regionale Kooperationsstandorte“ zum Regionalplan Ruhr

Unter Bezugnahme auf die einstimmig vom Rat der Stadt Voerde am 19.11.2020 bestätigte Stellungnahme der Stadt Voerde zum o.g. Teilplan, die Erörterungssynopse des RVR sowie auf das Schreiben der Stadt Voerde, in dem diese den Meinungsausgleich nicht erklärt, fordert der Rat der Stadt Voerde mit dieser Resolution die Berücksichtigung der vorgebrachten Belange bei der Entscheidung des RVR zum Regionalen Kooperationsstandort Voerde (Niederrhein) bzw. stellt fest:

1. *Das verfassungsrechtlich garantierte Recht auf die kommunale Planungshoheit wird in der Form anerkannt und berücksichtigt, dass die umfassend vorgebrachten Argumente der Stadt Voerde bereits bei der Verabschiedung des Teilplans berücksichtigt werden.*

2. *Verkleinerung der Kooperationsfläche und damit Planungssicherheit für die derzeit noch bebaute gewerbliche Fläche des aufgegebenen Kraftwerkstandortes.*

3. *Bereits mit der Verabschiedung des Teilplans Ausschluss der Ansiedlung von stark emittierenden Gewerbebetrieben sowie von reinen Logistikbetrieben.*

4. *Im Rahmen der vom RVR selbst beschriebenen Kriterien zur größenabhängigen Zulässigkeit von Gewerbeansiedlungen gehen wir davon aus, dass grundsätzlich auch die Ansiedlung kleinerer Ansiedlungen unter 5 ha zulässig ist, wenn diese dem inhaltlich-thematisch übergeordneten Leitgedanken der gewerblichen Ausrichtung entsprechen (z.B. Forschungseinrichtungen zu einem übergeordneten Themencluster).*

5. *Eine stärkere Gewichtung von dauerhaftem Wohnen und Gastronomie mit verbindlichen Zusagen einer zeitnahen planerischen Ausweisung eines Allgemeinen Siedlungsbereichs für die restliche Fläche.*

6. *Sollten diese Punkte nicht ausreichend Berücksichtigung finden, behält der Rat der Stadt Voerde sich vor zu entscheiden, ob und in welchem Umfang über ein Bauleitplanverfahren die planungsrechtliche Voraussetzung für eine konkrete Nutzung geschaffen wird.*

7. *Die Vertreterinnen und Vertreter des Kreises Wesel im Ruhrparlament werden aufgefordert, sich für die Belange der Stadt Voerde einzusetzen.*

Bürgermeister	Vors. SPD-Fraktion	Vors. CDU-Fraktion
Dirk Haarmann	Uwe Goemann	Ingo Hülser
Vors. Fraktion B.90/ Die Grünen	Vors. FDP-Fraktion	Vors. Fraktion Die Partei
Stefan Meiners	Bernd Benninghoff	Daniel Zielinski
Vors. WGV-Fraktion		
Christian Garden		